

Mit neuem Charme

Ab heute, Samstag, 1. April, ist das Hotel Stadt Breisach mit Restaurant geöffnet

Der Arbeitsplan war ambitioniert, heute aber, zum 1. April, nimmt das „Hotel Stadt Breisach“ seinen Betrieb auf. Was zuvor das „Hotel am Münster“ war, steht nun unter neuem Namen und frisch renoviert Urlaubern, Geschäftsreisenden und Gästen, die das kulinarische Angebot schätzen, zur Verfügung.

„Es war uns besonders wichtig, eine neue und warme Atmosphäre zu schaffen, in der unsere Gäste sich wohlfühlen können“, betonte Stephen Schandelmeier. Er ist der junge Hausherr auf dem Münsterberg, gemeinsam mit seiner Frau Anna hat er die Geschäftsführung der HRW Betriebs-GmbH inne, die das Gebäude im vergangenen Jahr erworben hat.

Als er das sagte, rund eine halbe Woche vor der Neueröffnung, stand er in der Hotellobby zwi-

schen allerlei Handwerkern, die noch geschäftig am Werk waren, Farbeimer durch die Gänge trugen und Leitern stemmten.

Schwer vorstellbar schien es da, dass nur wenige Tage darauf die ersten Gäste ins Hotel einchecken sollten. Die ersten Zimmer aber seien schon gebucht, erklärte Schandelmeier, seit Januar läuft bereits die Vermarktung des Hotels Stadt Breisach.

Zum Jahreswechsel fand der Eigentümerwechsel statt. Nur wenige Wochen darauf, zum Saisonbeginn im April, sollte der Betrieb aufgenommen werden. Entsprechend ehrgeizig war der Zeitplan – „eine sportliche Herausforderung“, nennt das frohgemut der Geschäftsführer. Letztlich sei aber alles, abgesehen von wenigen kleinen Hindernissen, gut verlaufen.

Insbesondere drei Aufgaben hätten sich ihnen gestellt. Zeitin-

tensiv hätte sich beispielsweise die Koordinierung der Handwerker gestaltet. Um die Arbeiten termingerecht fertig zu stellen, sei hier ein hoher Organisationsaufwand nötig gewesen.

Als weiteres Aufgabenfeld beschrieb Schandelmeier die Einrichtung des Hotels. Von Telefon- und Kassensystem bis zur Ausstattung etwa mit Tassen und Besteck musste allerhand bedacht werden.

„Schwierig war schließlich auch, in der kurzen Zeit geeignetes Personal zu finden“, erklärte Schandelmeier. Das sei eine wesentliche Herausforderung gewesen. Insgesamt 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden von nun an im Hotel Stadt Breisach beschäftigt sein.

Insgesamt 70 Zimmer hat das neu eröffnete Hotel auf dem Münsterberg, davon sind 21 Einzel- und 49 Doppelzimmer. „Unsere Ziel-



Wenige Wochen nur dauerten die Renovierungsarbeiten, nun hat das ehemalige Hotel am Münster als Hotel Stadt Breisach den Betrieb aufgenommen.

FOTO: JOSHUA KOCHER

gruppe ist einigermaßen differenziert“, erläuterte Schandelmeier das Konzept.

So sollen nicht nur Individualreisende, also die klassischen Urlauber, ein Zimmer im Hotel Stadt Breisach buchen. Daneben setze man auf Geschäftsreisende und auf Gruppenreisen, erklärte der Geschäftsführer. Als viertes Segment schließlich nannte er den Tagungsbetrieb. „Hier wollen wir uns profilieren“, betonte er.

Doch das neue Haus soll nicht nur Hotel, sondern auch Restau-

rant sein. Sieben Tage die Woche sollen die Gäste im Restaurant ein abwechslungsreiches Angebot vorfinden.

Mittagstisch gibt es täglich von 12 bis 14 Uhr, im Anschluss soll eine kleine Auswahl an Kuchen, Eis und Herzhaftem angeboten werden. Ab 18 Uhr können die Gäste aus der Abendkarte wählen. „Wir wollen eine ausgewogene Karte, auf der sich neben deftigen auch leichtere Gerichte finden“, sagte Schandelmeier. So soll für jeden etwas dabei sein, hofft er.

Außerdem soll das Restaurant mit seiner Weinkarte punkten. „Eine gute Auswahl an Weinen liegt uns sehr am Herzen“, betonte er. Schwerpunkte sollen hierbei die badischen Tropfen sowie Weine aus Frankreich bieten.

Sehr zuversichtlich zeigte sich der Hausherr also wenige Tage vor der Neueröffnung. Vielleicht ein bisschen angespannter als sonst sei er, sagte er auf Nachfrage. „Ohne die Unterstützung der Familie würde das Ganze aber nicht funktionieren“, betonte er. **cla**